

DER ZAHLLÜCKENBLUES

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Und wenn dich mal wieder
so ein wichtiger Typ fragt:
Hey, wo hast du denn deine Zähne verlornt?
Dann pfeif drauf und sing ihm dieses Lied:

Jedes Kind verliert die ersten Zähne irgendwann,
so ging es jeder Frau, so ging es jedem Mann.
Die Zunge weiß auf einmal nicht mehr, wo sie hingehört,
die findet sich wohl witzig, wenn sie mich beim Sprechen stört.
Doch ich hab meine Zunge voll im Griff
mit diesem Kniff:

Teeth heißt Zähne und *mouth* heißt Mund,
wer seine Zähne nicht verliert, ist nicht gesund.
The heißt der und die und das,
with heißt mit und *what* heißt was.
Teeth heißt Zähne und *mouth* heißt Mund.
Gap heißt Lücke, das ist wahr,
yeah, that's the truth.
Wir lernen Englisch mit dem Zahnlückenblues

Mein Bruder trägt 'ne Klammer, die sieht auch nicht übel aus,
und wenn er schlafen geht, nimmt er die Klammer raus;
doch ich kann meine Lücke auch beim Schlafengehn noch fühlen,
und meine Zunge kann genüsslich Lückenbüsser spielen.
Ja, ich hab meine Zunge voll im Griff
mit diesem Kniff:

Teeth heißt Zähne und *mouth* heißt Mund ...

Ich schreib noch heute einen Brief, bevor ich es vergess,
an Englands Königin, die Queen Elisabeth.
Mit einem kleinen Foto, auf dem sie mich lächeln sieht
und nehm ihr 'ne Kasette auf mit meinem kleinen Lied.
Vielleicht singt sie es nächste Woche schon
auf ihrem Thron.

Teeth heißt Zähne und *mouth* heißt Mund ...